

Javier Horacio Pinola (#25)

Beitrag von „Chaos“ vom 15. Mai 2008, 12:51

Zitat von Maddin_FCN

dann gehört der Manager gleich mitgefeuert so einfach ist das.

Die Interessen der Spieler interessieren mich einen Scheißdreck. Die haben uns das eingebrockt. Wenn sie 1. Liga spielen wollen, dann müssen sie am Samstag eben gewinnen.

Ich denke es spielen eben auch finanzielle Gründe eine Rolle. Man kann sicherlich mit der gesamten Mannschaft in die zweite Liga gehen, dennoch werden die Verträge aber auf dem Gehaltsniveau der ersten Liga sein. Da wir insgesamt weniger Einnahmen haben werden und der Club sich nicht verschulden möchte, müssen Spieler abgegeben werden. Mit Beauchamp und Co. wird man kein Geld verdienen können, deswegen werden Misimovic und Pinola den Verein verlassen.

Und vor allem: Was bringt es, wenn man einen Spieler zwingt in der zweiten Liga Fußball zu spielen, wenn er mit dem Kopf bei einem anderen Verein ist. Stell dir einmal vor, Pinola hätte die Chance in der Champions League zu spielen muss aber mit in die zweite Liga. Dann ist ein Spieler unzufrieden, bald sind es zwei und schon breitet sich Unruhe im Kader aus.

Spieler gegen ihren Willen beim Club zu halten (obwohl Pinola beteuert bleiben zu wollen) ist, so vermute ich, für den sportlichen Erfolg nicht förderlich. Trotzdem würde ich Pinola natürlich für immer und ewig im Clubtrikot auflaufen sehen wollen.